

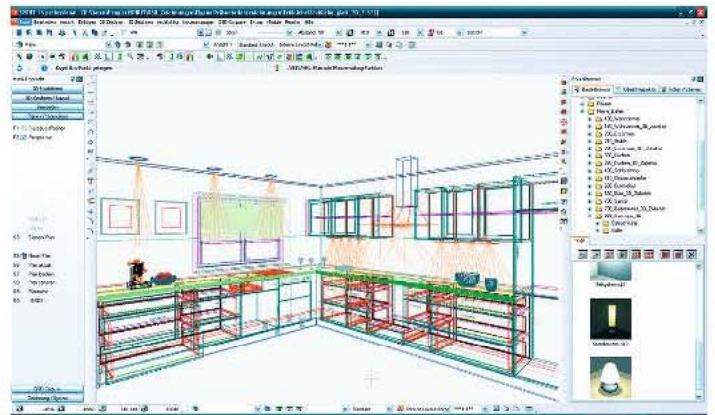
Neue Version OSD-Spirit 16

Bedienkonzept kräftig optimiert

Das Zeichen-, Konstruktions- und Visualisierungs-Werkzeug von OSD liegt in einer neuen Version vor. Schwerpunkte von OSD Spirit 16 sind eine transparente Benutzerführung, eine attraktive Oberflächengestaltung und diverse Funktionenweiterungen.

Das Programm, so OS Datensysteme, schaffe mit einer neuen, trans-

parenz haben. Dadurch wird die Plangrafik einheitlich – unabhängig davon, wer den Plan zeichnet. Mit dem neuen „Objektinspektor“ lassen sich alle Parameter von Zeichnungselementen oder 3D-Objekten zentral ändern. Da sich zudem mehrere Elemente gleichzeitig modifizieren und einmal definierte Parameterwerte einfach auf andere



Mit der Funktion „Bauteile“ lassen sich bestimmte Eigenschaften hinterlegen

parenteren Benutzerführung einen nicht selbstverständlichen Spagat: Neukunden werde der Einstieg erleichtert und erfahrenen Anwendern ein noch schnelleres Arbeiten ermöglicht.

Zum neuen Bedienkonzept gehören Navigationsleisten und Pull-down-Menüs, neue Icon- und Kontextleisten, sowie Zeichenstile und ein „Objektinspektor“. Viele Einstellungen, wie z. B. Bauteilbasis und -höhe oder Stricharten, die man bisher nur in Untermenüs ändern konnte, lassen sich jetzt schnell und direkt vornehmen. Insbesondere die neuen Navigationsleisten sorgen für mehr Übersichtlichkeit und Komfort. Alle Funktionen, so OSD weiter, seien an den Planungsprozess von Holzverarbeitern angepasst und entsprechend logisch strukturiert: von der Raumdefinition, über die 3D-Modellierung, die 2D-Zeichnung und -bearbeitung, bis zur Plangenerierung und Präsentation. Neue Kontext-Iconleisten, die einen Direktzugriff auf wichtige Funktionen erlauben, sollen die Übersichtlichkeit erhöhen.

Neue Zeichenstile rationalisieren das Zeichnen und Konstruieren. Zusätzlich lassen sich damit Standards definieren, beispielsweise wie Objekte im Schnitt oder wie Bemaßungen und Beschriftungen aus-

Objekte übertragen lassen, konnte die Effizienz bei Änderungen und Objektmodifikationen zusätzlich gesteigert werden.

Für Schreiner besonders interessant dürfte die erweiterte Sweep-Funktion sein. Mit ihr können jetzt auch mehrere Elemente als Profilkörper definiert und entlang eines zuvor definierten Pfades „extrudiert“ werden. Da für jeden Querschnitt ein eigener Sweep-Körper erzeugt wird, lässt sich jedes Profil separat nachträglich ändern. Damit können jetzt auch aufwändig profilierte Theken, Plattenfräskonturen, Handläufe, Sockel- oder Kranzleisten im Handumdrehen dreidimensional konstruiert und modifiziert werden. Zusammen mit den Zeichenstilen, die auch auf Sweep-Objekte anwendbar sind, steht somit ein leistungsfähiges Werkzeug zur Verfügung. Damit man diese und weitere Objekte schnell attraktiv visualisieren kann, werden mit der Version 16 jetzt auch Multiprozessoren unterstützt. Das verkürzt – entsprechende Hardware vorausgesetzt – die Rechenzeiten und beschleunigt die Projektpräsentation.

OS Datensysteme GmbH
76275 Ettlingen
www.osd.de